

★ 1  später lesen

13. Mai 2015 | 18.17 Uhr

**Evonik Kinderuni**

# 100 Forscher-Kitas bekommen Geldpreise

**Düsseldorf.** Die Sieger im Wettbewerb zur Evonik Kinderuni sind ermittelt. Zehn Kitas werden zu einem Fest eingeladen, 90 weitere erhalten ebenfalls Preise. Die Jury wählte aus mehr als 280 Einsendungen aus. **Von Holger Hintzen**

Ein selbstgebastelter Forscher-Globus im Sitzball-Format, ein blinkender Roboter, jede Menge Videos, ein Märchenbuch und noch viel mehr: Rund 280 Kindergarten-Teams haben sich beim Wettbewerb zur "Evonik Kinderuni" ins Zeug gelegt und Beiträge eingeschickt. Dieser Fleiß wird nun bald belohnt: 100 Kindergärten erhalten Geldpreise im Gesamtwert von 50.000 Euro. Diesen Betrag hat das Chemie-Unternehmen Evonik zur Verfügung gestellt. Die Schöpfer der zehn besten Wettbewerbsbeiträge werden zudem zu einem großen Abschlussfest nach Essen eingeladen. Die Sieger zu ermitteln, bereitete der Jury nicht nur einige Arbeit. Angesichts der vielen kreativen Ideen machte diese Aufgabe Dr. Ulrich Küsthardt, Chief Innovation Officer bei Evonik, seinem Kollegen Markus König vom Konzernmarketing und RP-Chefredakteur Michael Bröcker auch viel Spaß.

An dem Projekt "Evonik-Kinderuni" hatten im März mehr als 760 Kindergärten mit gut 16.000 Jungen und Mädchen teilgenommen – so viele wie nie zuvor. Alle Kitas erhielten vier Wochen lang kostenlos die Rheinische Post. Darin waren kindgerechte Anleitungen zu naturkundlichen Experimenten zu finden. Wer Lust hatte, konnte sich zudem an einem Wettbewerb beteiligen und dafür eine Dokumentation oder Bastelarbeit einreichen. Die sollte zeigen, wie in den Kitas am Thema und mit den Experimenten gearbeitet wurde. "Das ist eine tolle Weise, das Thema Wissenschaft auch schon für das Kindergartenalter zu transportieren", findet Evoniks Forschungs-Chef Küsthardt.

Die zehn Hauptgewinner des Wettstreits erhalten ihre Preise am 16. Juni bei einem Kinderfest in Essen. Diese zehn

Hauptgewinner sind: Kita Martinstraße in Wesel; Kita "Am Park" in Haan; Kita St. Clemens in Krefeld; Kita Barrenstein Marienkäfergruppe in Grevenbroich; Bewegungskindergarten Schier in Schwalmtal; Kita Sandheide in Erkrath; Kita Homberg in Ratingen; Kita Angeraue 3 in Düsseldorf; Kita St. Lambertus in Wassenberg; Kita St. Elisabeth in Xanten.

Welchen Platz diese zehn Kitas jeweils belegt haben, erfahren sie erst im Juni in Essen – Spannung muss sein! Platz eins wird auf jeden Fall 2500 Euro einstreichen, Platz zwei 2000 Euro, Platz drei 1500 Euro und die Plätze vier bis zehn jeweils 500 Euro.

90 weitere Kitas werden mit jeweils 450 Euro belohnt. Ob sie zu diesen 90 weiteren Gewinnern gehören oder nicht, darüber werden sämtliche Teilnehmer des Wettbewerbs demnächst schriftlich benachrichtigt. Ganz ohne Lohn wird keiner ausgehen: Für jede Kita, die einen Beitrag eingereicht hat, gibt es eine Urkunde.

<http://www.rp-online.de/nrw/evonik-kinderuni100-forscher-kitas-bekommen-geldpreise-aid-1.5088157>

© RP Digital | Alle Rechte vorbehalten.